

Klassenfahrt nach Wangerooge – Unser Inseltagebuch

Die folgenden Texte haben die Schülerinnen und Schüler der Regenbogenklasse 4b im Rahmen der Klassenfahrt auf Wangerooge geschrieben und in einer Unterrichtsreihe im Deutschunterricht selbstständig überarbeitet. Auch die Fotos haben Schülerinnen und Schüler selbst ausgewählt.

Montag

Ich bin um 10:20 Uhr bei der Schule eingetroffen. Dort sind wir beim vereinbarten Treffpunkt angekommen. Wir sind zum Bus aufgebrochen. Dort hat uns der Busfahrer Dennis in Empfang genommen. Er hat unsere Koffer eingeladen, während wir den Bus erkundet haben. Weil wir einen Doppeldecker der Luxusklasse hatten, war es sehr cool. Ich saß mit meinem Freund oben kurz vor dem Ausstieg. Nach zwei Stunden haben wir auf einem Rastplatz gehalten. Sofort haben wir uns auf dem Spielplatz getroffen. Bald sind wir weitergefahren. Ich habe mit meinem Freund „Ich sehe was, was du nicht siehst“ gespielt. Nachdem ich ein bisschen gelesen haben, waren wir endlich am Hafen. Wir mussten im Bus bleiben, während die Lehrer und ein paar andere die Koffer eingeladen.



Wir mussten ein bisschen warten, bis die Fähre endlich abgelegt hat. Schließlich sind wir mit der Inselbahn zum Bielefelder Haus gefahren.



Wir haben bis 10 Uhr ungefähr gespielt. Ich habe ein neues Spiel kennengelernt. Es ging so: Man musste mit zwei Würfeln würfeln und dann die jeweilige Zahl blockieren. Wer dies nicht kann, hat verloren.



Dienstag



Wir sind zum Strand gegangen. Aber ein Kind hatte Geburtstag. Plötzlich haben wir was gefunden. Es war irgendwas von einer Angel. Als wir weitergingen, haben wir was gesehen, was die Jungs gemacht haben. Es war ein Krebshotel. Es waren große Krebse und kleine Krebse. Jetzt haben wir ein anderes Mädchen geholt und sie hat sich sofort geekelt. Nun sind wir hoch gegangen und haben uns die Füße gewaschen.

Schnell sind wir auf den Spielplatz gegangen. Später sind wir ins Zimmer gegangen und haben uns dort noch ein bisschen aufgehalten. Danach wurden wir gerufen und sind mit der Fuchsklasse wieder zum Strand gegangen.



Am Nachmittag haben wir Spiele gespielt und haben abends ein Lagerfeuer gemacht und haben Lieder gesungen.



Mittwoch



Am Morgen haben wir Frühstück gegessen. Dann mussten wir unser Lunchpaket fertig machen. In meinem waren 3 Chicken Nuggets, eine Caprisonne und ein Brötchen mit vegetarischer Wurst. Wir haben eine lange Wanderung gemacht. Wir sind bis zum Westturm gelaufen. Dort habe ich mein Lunchpaket gegessen.



Dann sind wir weiter zum Deckwerk gelaufen. Es sah sehr komisch aus! Wir haben dort ein Klassenfoto gemacht.

Dann sind wir am Strand weitergelaufen. Am Strand habe ich mich zu meiner Lehrerin gesetzt und auf die anderen gewartet. Dann sind wir weiter zum Schullandheim gegangen. Dort haben wir Abend gegessen. Kurz danach sind wir in die Piratendisco gelatscht. Da war es richtig cool. Dann sind wir ins Bett gegangen.



Donnerstag



Ich bin aufgewacht, in dem Zimmer, in dem ich mit meinen Freundinnen geschlafen habe. Dann haben wir gefrühstückt. Und endlich sind wir ins Dorf gegangen. Ich habe eine Tasse für meine Mutter gekauft und eine Robbe für meinen Vater. Dann haben wir uns getroffen und sind auf den Leuchtturm gegangen. Von dort oben hatte man eine super Aussicht. Dann sind wir zum Bielefelder Haus gegangen.



Freitag

Freitagmorgen ist jeder um 7 Uhr aufgewacht. Etwas später um 8 Uhr haben wir unsere Koffer gepackt und um halb neun haben wir gefrühstückt. Zuerst sind wir los zur Bimmelbahn gelaufen.



Eine halbe Stunde sind wir mit der Bimmelbahn zur Fähre gefahren. Am Nachmittag sind wir 1 Stunde mit der Fähre zum Doppeldeckerbus gefahren. Am Ende sind wir vier Stunden mit dem Doppeldeckerbus zur Martinschule gefahren. Im Bus saß ich neben meinem Freund. Schon sind wir angekommen und ich rannte zu meinen Eltern, so schnell ich konnte.

